

Gestern, heute, morgen...

Viele Informationsstelen entlang des Weges erzählen davon, wie Carl Hirnbein nicht nur die Region um Weitnau und Missen-Wilhams sondern das gesamte Allgäu mit seinem Wirken prägte.

Zur Orientierung bei der „Zeitreise“ durch die Allgäuer Geschichte dienen die farbigen Würfel auf den Informationstafeln.

Vor Hirnbeins Zeiten

Blick in eine Zeit, in der die Menschen von Ackerbau, Viehzucht und Leinenweberei lebten und nur ein karges Auskommen hatten.

Carl Hirnbein und seine Zeit

Hirnbein bringt die Milchwirtschaft und den Tourismus ins Allgäu und verändert dadurch eine ganze Region.

Und wie ist es heute?

Milchwirtschaft und Tourismus spielen bis heute eine bedeutende Rolle im Allgäu. Doch nichts ist so beständig wie der Wandel.



Fotos: haiderose Adobe Stock | Fam.-Archiv Städele | Sennalpe Thalhofer Berg

Gut zu wissen

Der Carl Hirnbein Erlebnisweg kann in beide Richtungen begangen werden: Von Weitnau über Wilhams nach Missen oder andersherum.



Parken:

Weitnau: Parkplatz im Widdumbereich
Missen-Wilhams: Parkplatz Freibad



Startpunkte:

Weitnau: Gasthof zum Goldenen Adler
Missen-Wilhams: Freizeitanlage



Aktuellen Fahrplan beachten!

Eine Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nur eingeschränkt möglich:
www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft

Weitere Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros:

Weitnau

Hoheneggstraße 25, 87480 Weitnau
Telefon 08375 - 920241 | www.weitnau.de

Missen-Wilhams

Hauptstraße 45 | 87547 Missen-Wilhams
Telefon 08320 - 456 | www.missen-wilhams.de

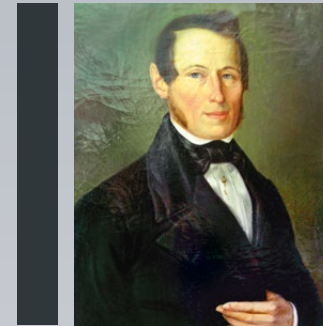


Foto: Hirnbein-Buch | Leo Hiemer

Carl Hirnbein
(1807 - 1871)

„Der Allgäu-Pionier“ Carl Hirnbein lebte in Missen-Wilhams und Weitnau. Durch die Einführung der Weichkäseerei und den Aufbau eines Netzes von Absatzmärkten führte er seine Heimat aus wirtschaftlicher Not heraus und bewirkte einen beispielhaften Aufschwung der gesamten Region im 19. Jahrhundert - und das mit überraschendem Weitblick. So war Carl Hirnbein auch Pionier des Tourismus im Allgäu. Er eröffnete bereits 1851 ein Hotel für Touristen auf dem Grünen, das noch heute existierende Grünenhaus. Milchwirtschaft und Tourismus sind nach wie vor wichtige Wirtschaftszweige im Allgäu.

Allgäu®



Carl Hirnbeinweg

Auf den Spuren
des Allgäu-Pioniers



MARKT
WEITNAU



GEMEINDE
MISSEN-WILHAMS

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Carl Hirnbeinweg Highlights

Entlang des Weges laden aufregende Spielplätze zu Aktivitäten und gemütliche Plätze zum Verweilen ein. Zahlreiche Stationen wollen entdeckt werden.



Kinderwald

Klettern, balancieren, wankende Tobelbrücken überwinden – oder lieber in Hängematten die Seele baumeln lassen und relaxen.

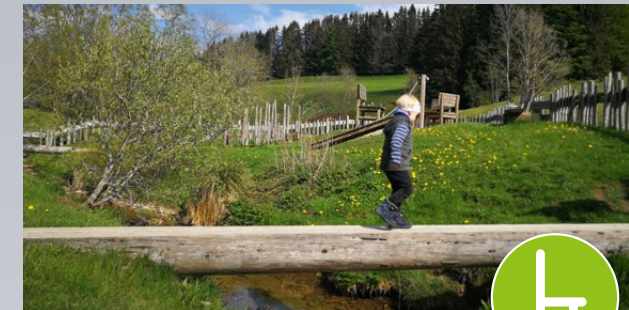


Steine schleifen

Kunstwerke aus der Natur: Bachkiesel entfalten ihre Schönheit durch Polieren mittels Schleifscheiben oder als kleine Steinmännchen.

Spielhütte im Wald

„Mäuse-Mühle“, „Wer wohnt wo?“ und „Tempo kleine Maus“. Tolle Mitmach-Kinderspiele von und mit Käsimir.



Spielplatz am Bach

Riesenstühle, Stelzenpfad, Kletterbaum und ein kleines Bächlein für phantasievolle Wasserspiele lassen keine Langeweile aufkommen.



Kräutergarten

Genießen erwünscht: Über 100 verschiedene Kräuter entdecken, riechen, zupfen und im Sommer Beeren naschen.



Ich bin „Käsimir“,
lebe im Keller
der Hirnbein's
und erzähle euch
spannende Dinge
rund um Hirnbein,
Käse und das Allgäu.